



Vorlage

Datum: 09.12.2014
Vorlage FB III/2674/2014

TOP	Betreff Brücke Brückenstraße
Beschlussentwurf:	
A Die Verwaltung wird beauftragt, den Bau einer für Kfz befahrbaren Brücke vorzubereiten. In diesem Jahr soll die Planung erfolgen, der Bau in 2016. In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr am 16.04.2015 soll vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Zulässigkeit ein Ingenieurauftrag erteilt werden.	
B Die Verwaltung wird beauftragt, den Abbruch der Brücke vorzubereiten. Die Verwaltung wird in der nächsten Sitzung über die anstehenden Schritte berichten.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Bauen und Verkehr	26.01.2015	öffentlich

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Bauen und Verkehr vom 18.02.2014 hat das Ingenieurbüro Katerkamp vorgetragen, welche Varianten zum Umgang mit der Brücke möglich sind und wie hoch die geschätzten Kosten liegen. Der Ausschuss hat in dieser Sitzung keinen Beschluss gefasst.

In der Sitzung am 23.06.2014 wurde erneut über die Brücke diskutiert, Basis war ein Antrag der CDU-Fraktion. In der Sitzung wurde vereinbart, dass die Verwaltung im Haushaltsplan 2015 Mittel für einen Neubau einer Kfz-geeigneten Brücke für 2015 und 2016 einplant und der Ausschuss in seiner ersten Sitzung im Kalenderjahr 2015 eine Entscheidung trifft, was mit der Brücke geschehen soll. Die Präsentation vom 18.02.2014 ist den Unterlagen beigelegt.

Folgende Schätzkosten (brutto, Stand Februar 2014) liegen den einzelnen Varianten zu Grunde:

- Sanierung ca. 143.000 €
- Neubau Fußgänger u. Radfahrer ca. 182.000 €
- Neubau Kfz-geeignet ca. 247.000 €
- Wellblechröhre ca. 227.500 €
- Träger freilegen ca. 156.000 €
- Rückbau ca. 65.000 €

Aus der Diskussion in der Sitzung kristallisierte sich heraus, dass es auf eine Entscheidung zwischen einem Neubau für eine mit Kraftfahrzeugen befahrbare Brücke oder dem Abbruch der Brücke hinaus läuft.

Die Mitteleinplanung im Haushalt 2015 wurde entsprechend des Diskussionsergebnisses in der Sitzung im Juni 2014 vorgenommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Abhängig vom Beschluss.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Andreas Schröder